



Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen wurde und mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

**1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2017 – öffentlicher Teil**

Das Protokoll der Sitzung des öffentlichen Teiles vom 26.06.2017 wurde im Vorfeld an die Gemeinderatsmitglieder versandt, Einwände wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

**2. Bauangelegenheiten**

**2.1 Bauvoranfrage: Zehnter Gerhard, Julius-Echter-Straße 1, 97253 Gaukönigshofen  
Ausbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle zu Wohnzwecken**

Die aufliegenden Planunterlagen werden vom Gemeinderat begutachtet, wonach der Bauherr die am Ortsrand, im Außenbereich vorhandene landwirtschaftliche Maschinenhalle, zu Wohnzwecken umbauen möchte.

Die Für und Wider des vorhandenen Antrages werden im Gemeinderat abgewogen und seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, auf der Basis des § 35, Absatz 2, das Einvernehmen zu erteilen. In Teilen des Gemeinderates werden aber hinsichtlich möglicher emissionsmäßiger Lärmproblematik, sowohl seitens der naheliegenden Sportstätten (Tennis- u. Bolzplatz) als auch eine eventuell im näheren Umfeld entstehenden Veranstaltungshalle, Bedenken geäußert. Als Ergebnis der anschließenden ausführlichen Diskussion wird es für sinnvoll gehalten, hinsichtlich der Emissionsproblematik zunächst entsprechende Gespräche mit der Fachbehörde zu führen. Die Bauvoranfrage soll daher zunächst zurück gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

**2.2 Bauantrag: Ludwig Hofmann, Ringstraße 12, 97253 Gaukönigshofen OT Wolkshausen  
Dachgeschossausbau und Fassadensanierung, Balkonerweiterung und Errichtung einer  
Wendeltreppe am bestehenden Wohnhaus – Fl.Nr. 94**

Anhand der aufliegenden Planunterlagen begutachtet der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben, welches im Ortsinnenbereich von Wolkshausen liegt. Es wird festgestellt, dass die beabsichtigten und geplanten Maßnahmen, gemeindliche Belange nicht negativ berühren. Die nötigen Abweichungen von der Ortsgestaltungssatzung sind bereits mit Beschluss vom 10.04.2017 genehmigt worden. Abschließend wird das Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

### **3. Sachstand und weiteres Vorgehen i.S. Sanierung eines Fremdwasserkanals in Acholshausen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Bürgermeister das Wort an den Bauhofleiter Roland Trunk, der anhand von vorbereiteten Planunterlagen und Kameraaufzeichnungen die extreme Situation hinsichtlich der Fremdwasserleitung in Acholshausen aufzeigt und erläutert. Durch das extrem kalkhaltige Quellwasser, sind diese Fremdwasserleitungen weitestgehend bereits komplett zu, bzw. ist nur noch ein sehr geringer Durchfluss möglich, so dass insbesondere bei Starkregen, das Wasser aus den Schächten austritt und über die vorhandene Kanalisation der Kläranlage in Winterhausen zugeführt wird. Herr Trunk hat angeführt, dass die vorgenommenen Fräsarbeiten selbst mit Spezialfräse Robotern nur sehr begrenzten Erfolg aufzeigten und mittlerweile auch Angebote für eine offene Bauweise bzw. für eine damit verbundene Leitungsauswechslung eingeholt wurden. Demnach ist pro Meter mit ca. 500,00 € zu kalkulieren. Die verschiedenen Möglichkeiten werden ausführlich abgewogen. Letzten Endes besteht Einigkeit darin, unter zu Hilfenahme eines fachlich kompetenten Ingenieurbüros, eine sinnvolle Gesamtlösung zu erarbeiten, statt mit Einzelmaßnahmen nicht den gewünschten Erfolg zu erzielen und dennoch entsprechende Geldsummen zu verbauen. Es wird für sinnvoll gehalten, das Ingenieurbüro Horn zu beauftragen um die vorhandenen Möglichkeiten und Maßnahmen auszuloten und zu prüfen. Seitens der Acholshäuser Gemeinderatsvertreter wird angesprochen, dass insbesondere für die Wintermonate extreme Glatteisgefahr durch austretendes Wasser besteht. Wobei im Gemeinderat angeregt wird, notfalls diese Fremdwasserleitung kurzfristig an den Ortskanal anzuschließen und die geringfügigen Mehrkosten in Winterhausen in Kauf zu nehmen um an einem sinnvollen und dauerhaft wirksamen Gesamtpaket arbeiten zu können. Der Bürgermeister sichert entsprechende Umsetzung zu und wird den Gemeinderat weiter auf dem Laufenden halten.

Zum Schluss des nicht öffentlichen Teiles werden noch folgende Punkte seitens des Gemeinderats angesprochen:

- Lärmbelästigung durch Festivals bzw. Konzerte auf dem Flugplatz in Giebelstadt
- Situation in Sachen Hochwasserschutz am Mühlengrund
- Situation in Sachen vorbereitende Planungen für neue Veranstaltungshalle
- Sanierung der Schotterstraße Eichelsee
- Sanierung der Straßensenkung im Erschließungsweg im Bereich der Gärten in Eichelsee

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beschließt der Bürgermeister die heutige Sitzung um 21:20 Uhr.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Gemeinderäte: